

(12) **Österreichische Patentanmeldung**

(21) Anmeldenummer: A 51065/2017
(22) Anmeldetag: 21.12.2017
(43) Veröffentlicht am: 15.07.2019

(51) Int. Cl.: **A47B 88/944** (2017.01)

(56) Entgegenhaltungen:
EP 2374370 A1
WO 2010136228 A1
WO 2013075152 A1
WO 2012068599 A1
DE 102015102771 A1
DE 202014101848 U1

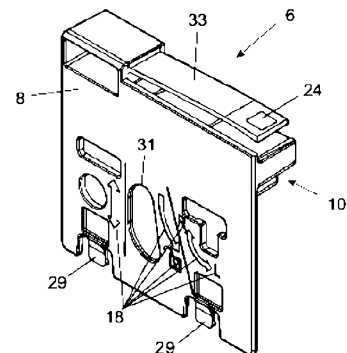
(71) Patentanmelder:
Julius Blum GmbH
6973 Höchst (AT)

(74) Vertreter:
Torggler Paul Mag.Dr.
6020 Innsbruck (AT)

(54) **Schubladenseitenwand mit einem Abdeckprofil**

(57) Schubladenseitenwand (1) mit einem Abdeckprofil (2) und einer Befestigungsvorrichtung (3) zum lösbaren Befestigen einer Frontblende (4) an der Schubladenseitenwand (1), wobei die Befestigungsvorrichtung (3) zumindest zum überwiegenden Teil im Inneren des Abdeckprofils (2) angeordnet ist, wobei das Abdeckprofil (2) eine Innenwand (5) aufweist und die Schubladenseitenwand (1) ein vom Abdeckprofil (2) und der Befestigungsvorrichtung (3) gesondertes Multifunktionsbauteil (6) aufweist, welches zumindest bereichsweise zwischen der Innenwand (5) des Abdeckprofils (2) und der Befestigungsvorrichtung (3) angeordnet ist, wobei die Befestigungsvorrichtung (3) eine in sich abgeschlossene Funktionseinheit bildet, so dass ein an der Frontblende (4) zu montierender Möbelbeschlag (11) unabhängig vom Multifunktionsbauteil (6) mittels der Befestigungsvorrichtung (3) lösbar befestigbar ist, und wobei weiterhin wenigstens zwei Eigenschaften ausgewählt aus einer Gruppe aus mehreren Eigenschaften realisiert sind.

Fig. 6a



Zusammenfassung:

Schubladenseitenwand (1) mit einem Abdeckprofil (2) und einer Befestigungsvorrichtung (3) zum lösbaren Befestigen einer Frontblende (4) an der Schubladenseitenwand (1), wobei die Befestigungsvorrichtung (3) zumindest zum überwiegenden Teil im Inneren des Abdeckprofils (2) angeordnet ist, wobei das Abdeckprofil (2) eine Innenwand (5) aufweist und die Schubladenseitenwand (1) ein vom Abdeckprofil (2) und der Befestigungsvorrichtung (3) gesondertes Multifunktionsbauteil (6) aufweist, welches zumindest bereichsweise zwischen der Innenwand (5) des Abdeckprofils (2) und der Befestigungsvorrichtung (3) angeordnet ist, wobei weiterhin wenigstens zwei Eigenschaften ausgewählt aus der folgenden Gruppe realisiert sind:

- das Multifunktionsbauteil (6) weist wenigstens zwei voneinander quer zu einer Längserstreckung (7) der Schubladenseitenwand (1) beabstandete Stützkonturen (8, 9) auf, an welchen sich das Abdeckprofil (2) abstützt,
- das Multifunktionsbauteil (6) weist eine in Richtung der zu befestigenden Frontblende (4) weisende Fügevorrichtung (10) zur Erleichterung des Einfügens eines an der Frontblende (4) zu montierenden Möbelbeschlags (11) in die Befestigungsvorrichtung (3) auf,
- das Abdeckprofil (2) weist eine Öffnung (12) auf, welche durch ein Abdeckteil (13) abdeckbar ist, wobei das Multifunktionsbauteil (6) eine Stützstruktur (14) umfasst, an welcher das Abdeckteil (13) beim Abdecken der Öffnung (12) abstützbar ist,
- die Befestigungsvorrichtung (3) weist wenigstens eine Einstellvorrichtung (15, 16) zur Einstellung der Lage der Frontblende (4) gegenüber der Schubladenseitenwand (1) und/oder eine Vorrichtung (17) zum Verriegeln und/oder Lösen der Frontblende (4) an bzw. von der Befestigungsvorrichtung (3) auf, wobei das Multifunktionsbauteil (6) aus Linien (18) zusammengesetzte Bedienhinweise zur Erleichterung der Bedienung der wenigstens einen Einstellvorrichtung (15, 16) bzw. Vorrichtung (17) zum Verriegeln und/oder Lösen der Frontblende (4) durch einen Nutzer umfasst,

- die Befestigungsvorrichtung (3) weist wenigstens ein relativ zur Schubladenseitenwand (1) bewegliches Bauteil (19) auf, wobei das Multifunktionsbauteil (6) eine Abdeckung (20) zur zumindest bereichsweisen Abschirmung des bewegliches Bauteils (19) bei einer Bewegung relativ zur Schubladenseitenwand (1) umfasst, und
- das Abdeckprofil (2) weist wenigstens eine Schnittstelle (21) zur Anbindung eines Aufsatzelements (22) auf, wobei die Schnittstelle (21) eine Öffnung (23) im Abdeckprofil (2) umfasst und das Multifunktionsbauteil (6) ein beweglich gelagertes Abdeckteil (24) umfasst, welches in einer ersten Stellung die Öffnung (23) verschließt und in einer zweiten Stellung die Öffnung (23) freigibt.

(Fig. 6a)

Die Erfindung betrifft eine Schubladenseitenwand mit einem Abdeckprofil und einer Befestigungsvorrichtung zum lösbaren Befestigen einer Frontblende an der Schubladenseitenwand, wobei die Befestigungsvorrichtung zumindest zum überwiegenden Teil im Inneren des Abdeckprofils angeordnet ist. Die Erfindung betrifft weiterhin eine Schublade mit wenigstens einer solchen Schubladenseitenwand.

Schubladenseitenwände mit einem Abdeckprofil und einer integrierten Befestigungsvorrichtung sind aus dem Stand der Technik bereits bekannt. Sie weisen mehrere Nachteile auf:

In der Regel ist die Befestigungsvorrichtung von den Innenwänden des Abdeckprofils beabstandet. Dadurch weist das Abdeckprofil zumindest im vorderen Bereich gegenüber der Befestigungsvorrichtung ein Spiel auf. Dies führt zu einer Instabilität der Schubladenseitenwand.

Weiterhin gestaltet sich das Einfügen eines an der Frontblende zu montierenden Möbelbeschlags in die Befestigungsvorrichtung für einen Nutzer als schwierig, da der Möbelbeschlag an einer bestimmten Stelle der Befestigungsvorrichtung eingeführt werden muss, dies gerade bei schweren Frontblenden aber erst im zweiten oder dritten Anlauf gelingt.

Außerdem umfasst die Befestigungsvorrichtung in der Regel mehrere von einem Nutzer zu betätigende Betätigungsschrauben oder dergleichen, welche von außen zugänglich sein müssen. Dies führt in manchen Fällen zu einem unästhetischen Erscheinungsbild. Außerdem ist sich ein Nutzer häufig nicht im Klaren darüber, wie er die Betätigungsschrauben zu betätigen hat. Und schließlich umfasst die Befestigungsvorrichtung in der Regel bewegliche Bauteile, bei denen die Gefahr droht, dass sich der Nutzer Fingerverletzungen zuzieht.

Ein weiterer Nachteil besteht auch noch darin, dass die Schubladenseitenwand in manchen Fällen durch Aufsatzelemente nach oben hin erweitert werden soll. Solche

Aufsatzelemente, zum Beispiel in Form von Glas- oder Metallwänden, müssen in irgendeiner Weise an die Schubladenseitenwand angebunden werden. Dies führt ebenfalls zu einem unästhetischen Erscheinungsbild.

Die Aufgabe der vorliegenden Erfindung besteht darin, zumindest einige dieser Nachteile im Stand der Technik zu vermeiden, und eine demgegenüber verbesserte Schubladenseitenwand bzw. eine Schublade umfassend wenigstens eine solchermaßen verbesserte Schubladenseitenwand anzugeben, welche sich insbesondere durch eine erhöhte Stabilität, einen erhöhten Bedienungskomfort für einen Nutzer und/oder ein ansprechenderes Erscheinungsbild auszeichnen.

Diese Aufgabe wird gelöst durch die Merkmale der unabhängigen Ansprüche 1 und 12.

Bei der erfindungsgemäßen Schubladenseitenwand ist es demnach vorgesehen, dass das Abdeckprofil eine Innenwand aufweist und die Schubladenseitenwand ein vom Abdeckprofil und der Befestigungsvorrichtung gesondertes Multifunktionsbauteil aufweist, welches zumindest bereichsweise zwischen der Innenwand des Abdeckprofils und der Befestigungsvorrichtung angeordnet ist, wobei weiterhin wenigstens zwei Eigenschaften ausgewählt aus der folgenden Gruppe realisiert sind:

- das Multifunktionsbauteil weist wenigstens zwei voneinander quer zu einer Längserstreckung der Schubladenseitenwand beabstandete Stützkonturen auf, an welchen sich das Abdeckprofil abstützt,
- das Multifunktionsbauteil weist eine in Richtung der zu befestigenden Frontblende weisende Fügevorrichtung zur Erleichterung des Einfügens eines an der Frontblende zu montierenden Möbelbeschlags in die Befestigungsvorrichtung auf,
- das Abdeckprofil weist eine Öffnung auf, welche durch ein Abdeckteil abdeckbar ist, wobei das Multifunktionsbauteil eine Stützstruktur umfasst, an welcher das Abdeckteil beim Abdecken der Öffnung abstützbar ist,
- die Befestigungsvorrichtung weist wenigstens eine Einstellvorrichtung zur Einstellung der Lage der Frontblende gegenüber der Schubladenseitenwand und/oder eine Vorrichtung zum Verriegeln und/oder Lösen der Frontblende an

bzw. von der Befestigungsvorrichtung auf, wobei das Multifunktionsbauteil aus Linien zusammengesetzte Bedienhinweise zur Erleichterung der Bedienung der wenigstens einen Einstellvorrichtung bzw. Vorrichtung zum Verriegeln und/oder Lösen der Frontblende durch einen Nutzer umfasst,

- die Befestigungsvorrichtung weist wenigstens ein relativ zur Schubladenseitenwand bewegliches Bauteil auf, wobei das Multifunktionsbauteil eine Abdeckung zur zumindest bereichsweisen Abschirmung des bewegliches Bauteils bei einer Bewegung relativ zur Schubladenseitenwand umfasst, und
- das Abdeckprofil weist wenigstens eine Schnittstelle zur Anbindung eines Aufsatzelements auf, wobei die Schnittstelle eine Öffnung im Abdeckprofil umfasst und das Multifunktionsbauteil ein beweglich gelagertes Abdeckteil umfasst, welches in einer ersten Stellung die Öffnung verschließt und in einer zweiten Stellung die Öffnung freigibt.

Ein wesentliches Merkmal der Erfindung besteht also darin, dass ein vom Abdeckprofil und der Befestigungsvorrichtung gesondertes Multifunktionsbauteil vorgesehen ist, welches zumindest bereichsweise zwischen der Innenwand des Abdeckprofils und der Befestigungsvorrichtung angeordnet ist, vorzugsweise wobei das Multifunktionsbauteil die Befestigungsvorrichtung zumindest bereichsweise umschließt. Mithilfe dieses Multifunktionsbauteils können wenigstens zwei Funktionen realisiert werden, welche die Stabilität, den Bedienungskomfort und/oder das Erscheinungsbild der Schubladenseitenwand verbessern. Erfindungsgemäß wird eine Gruppe aus insgesamt sechs derartigen Funktionen angegeben, wobei wenigstens zwei dieser Funktionen bzw. Eigenschaften erfüllt sein müssen. Vorteilhafterweise sind alle Funktionen bzw. Eigenschaften realisiert.

Im Einzelnen ist es durch die Eigenschaft, dass das Multifunktionsbauteil wenigstens zwei voneinander quer zu einer Längserstreckung der Schubladenseitenwand beabstandete Stützkonturen aufweist, an welchen sich das Abdeckprofil abstützt, möglich, eine Stabilisierung des Abdeckprofils vor allem im vorderen, der Frontblende zugewandten Bereich der Schubladenseitenwand zu erzielen.

In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass eine vorteilhafte Weiterbildung darin besteht, dass ein Federelement vorgesehen ist, an welchem eine der beiden Stützkonturen angeordnet ist und welches diese Stützkontur in Richtung einer Innenwand des Abdeckprofils mit einer Kraft beaufschlagt. Durch dieses Federelement wird einerseits sichergestellt, dass das Abdeckprofil ohne Beschädigung des Multifunktionsbauteils montierbar ist und andererseits, dass die Abstützkontur, welche an dem Federelement angeordnet ist, im montierten Zustand immer an einer Innenwand des Abdeckprofils anliegt.

Durch die Eigenschaft, dass das Multifunktionsbauteil eine in Richtung der zu befestigenden Frontblende weisende Fügevorrichtung zur Erleichterung des Einfügens eines an der Frontblende zu montierenden Möbelbeschlags in die Befestigungsvorrichtung aufweist, ist es möglich, den Nutzer beim Einfügen des Möbelbeschlags an die richtige Stelle, an welcher der Möbelbeschlag in die Befestigungsvorrichtung eingefügt werden muss, zu leiten, ohne dass es zu einem Verhaken oder Verkanten des Möbelbeschlags an der Befestigungsvorrichtung oder am Abdeckprofil kommt.

Das Einfügen kann weiter dadurch erleichtert werden, dass die Fügevorrichtung wenigstens eine Abweiskontur, welche schräg zu einer Längserstreckung der Schubladenseitenwand angeordnet ist, umfasst.

Durch die Eigenschaft, dass das Abdeckprofil eine Öffnung aufweist, welche durch ein Abdeckteil abdeckbar ist, wobei das Multifunktionsbauteil eine Stützstruktur umfasst, an welcher das Abdeckteil beim Abdecken der Öffnung abstützbar ist, ist es möglich, sehr dünne und damit optisch ansprechende Abdeckteile zu realisieren, da sich das Abdeckteil direkt an der Stützstruktur des Multifunktionsbauteils abstützen kann und keine gesonderte Befestigungsvorrichtung für das Abdeckteil notwendig ist.

In diesem Zusammenhang hat es sich als vorteilhaft herausgestellt, dass das Multifunktionsbauteil wenigstens ein Federelement aufweist, über welches sich das Multifunktionsbauteil an einem feststehenden Teil der Schubladenseitenwand abstützt und in Richtung der Öffnung des Abdeckprofils mit einer Kraft

beaufschlagbar ist. Dadurch wird das Multifunktionsbauteil in Richtung der Öffnung des Abdeckprofils gedrückt, mit der Zielsetzung, das Spiel zwischen der Stützstruktur des Multifunktionsbauteils und des Wandabschnitts des Abdeckprofils, in welchem die Öffnung angeordnet ist, zu minimieren, sodass das Abdeckteile sicher abgestützt wird, ohne dass es gegenüber dem Abdeckprofil verrutscht.

Durch die Eigenschaft, dass die Befestigungsvorrichtung wenigstens eine Einstellvorrichtung zur Einstellung der Lage der Frontblende gegenüber der Schubladenseitenwand und/oder eine Vorrichtung zum Verriegeln und/oder Lösen der Frontblende an bzw. von der Befestigungsvorrichtung aufweist, und das Multifunktionsbauteil aus Linien zusammengesetzte Bedienhinweise zur Erleichterung der Bedienung der wenigstens einen Einstellvorrichtung bzw. Vorrichtung zum Verriegeln und/oder Lösen der Frontblende durch einen Nutzer umfasst, ist es möglich, dem Nutzer Hilfestellungen bei der Bedienung der Einstellvorrichtung bzw. der Vorrichtung zum Verriegeln und/oder Lösen der Frontblende an bzw. von der Befestigungsvorrichtung zu geben. Dadurch wird der Bedienungskomfort für den Nutzer erhöht.

In diesem Zusammenhang hat es sich als vorteilhaft herausgestellt, dass die Linien in Form von Vertiefungen oder Erhöhungen gegenüber dem umgebenden Material ausgebildet sind und/oder in das Multifunktionsbauteil geprägt oder graviert sind.

Durch die Eigenschaft, dass die Befestigungsvorrichtung wenigstens ein relativ zur Schubladenseitenwand bewegliches Bauteil aufweist, und das Multifunktionsbauteil eine Abdeckung zur zumindest bereichsweisen Abschirmung des bewegliches Bauteils bei einer Bewegung relativ zur Schubladenseitenwand umfasst, ist es möglich die Gefahr von Verletzungen, zum Beispiel an Fingern, für den Nutzer zu reduzieren. Dies geht mit einem erhöhten Bedienungskomfort einher.

Dabei bietet es sich an, dass die Abdeckung wenigstens eine Betätigungsöffnung mit einer maximalen Breite von 10 mm, vorzugsweise 8 mm, zur Betätigung des beweglichen Bauteils aufweist. Hierdurch wird sichergestellt, dass auch Finger mit einem kleinen Durchmesser, zum Beispiel von Kindern, nicht durch eine

Relativbewegung des beweglichen Bauteils relativ zu Schubladenseitenwand beschädigt werden.

Durch die Eigenschaft, dass das Abdeckprofil wenigstens eine Schnittstelle zur Anbindung eines Aufsatzelements aufweist, die Schnittstelle eine Öffnung im Abdeckprofil umfasst, und das Multifunktionsbauteil ein beweglich gelagertes Abdeckteil umfasst, welches in einer ersten Stellung die Öffnung verschließt und in einer zweiten Stellung die Öffnung freigibt, ist es möglich, stets für ein ansprechendes Erscheinungsbild der Schubladenseitenwand zu sorgen, unabhängig davon, ob auf die Schubladenseitenwand ein Aufsatzelemente aufgesetzt ist oder nicht.

Dieser Effekt kann dadurch begünstigt werden, dass ein Federelement vorgesehen ist, durch welches das Abdeckteil in einer Wirkrichtung des Federelements in Richtung der ersten Stellung vorgespannt ist. Dadurch wird die Öffnung für den Fall, dass kein Aufsatzelement vorhanden ist, automatisch abgedeckt.

Zur Befestigung des Multifunktionsbauteils kann es gemäß einer bevorzugten Ausführungsformen vorgesehen sein, dass das Multifunktionsbauteil, vorzugsweise über wenigstens eine Schapp- und/oder Rastverbindung, mit der Befestigungsvorrichtung verbunden ist.

Weitere vorteilhafte Ausführungsform der Erfindung bestehen darin, dass die Schubladenseitenwand ein Trägerprofil aufweist, an welchem das Abdeckprofil, die Befestigungsvorrichtung und/oder das Multifunktionsbauteil angeordnet sind, und/oder dass das Multifunktionsbauteil im Wesentlichen aus Kunststoff besteht.

Weitere Einzelheiten und Vorteile der Erfindung werden anhand der Figurenbeschreibung unter Bezugnahme auf die Zeichnungen im Folgenden näher erläutert. Darin zeigen:

Fig. 1 eine Schubladenseitenwand in einer perspektivischen Ansicht,

- Fig. 2a, 2b den vorderen Teil einer Schubladenseitenwand und einem in einem Abstand dazu angeordneten (Fig. 2a) bzw. an der Befestigungsvorrichtung verriegelten Möbelbeschlag in einer perspektivischen Ansicht,
- Fig. 3a eine Schubladenseitenwand in einer Draufsicht aus der Richtung der Frontblende, wobei Teile der Befestigungsvorrichtung weggelassen sind,
- Fig. 3b-3d das Multifunktionsbauteil in zwei verschiedenen perspektivischen Ansichten (Fig. 3b, 3c) und in einer Draufsicht von oben (Fig. 3d),
- Fig. 4a, 4b den vorderen Teil einer Schubladenseitenwand und einem Möbelbeschlag in einer perspektivischen Querschnittsansicht, wobei sich der Möbelbeschlag in einer Fehlstellung (Fig. 4a) und in einer Soll-Stellung (Fig. 4b) befindet, und wobei der Möbelbeschlag nur schematisch angedeutet ist,
- Fig. 5a, 5b den vorderen Teil einer Schubladenseitenwand mit einem Abdeckteil in einer perspektivischen Querschnittsansicht, zum einen mit (Fig. 5a) und zum anderen ohne Abdeckprofil (Fig. 5b),
- Fig. 5c eine Querschnittsansicht der Schubladenseitenwand aus Fig. 5a entlang der in der Fig. 5a durch eine gestrichelte Linie angedeuteten Querschnittsebene,
- Fig. 6a, 6b das Multifunktionsbauteil in einer perspektivischen (Fig. 6a) und in einer Draufsicht von der Seite (Fig. 6b),
- Fig. 7 den vorderen Teil einer Schubladenseitenwand ohne Abdeckteil in einer Draufsicht von der Seite,
- Fig. 8a eine Anordnung aus einer Schubladenseitenwand und einem Aufsetzelement in einer perspektivischen Ansicht,
- Fig. 8b-8d unterschiedliche Stellungen des Aufsetzelements und der Schubladenseitenwand relativ zueinander in einem in der Fig. 8a durch einen Kreis markierten Ausschnitt, und
- Fig. 9a, 9b eine Anordnung aus einer Montageplatte der Befestigungsvorrichtung und dem Multifunktionsbauteil in einer Draufsicht von der Seite, zum einen mit Abstand (Fig. 9a) und zum anderen in einer befestigten Stellung (Fig. 9b).

Figur 1 zeigt eine Schubladenseitenwand 1 umfassend ein Abdeckprofil 2 und eine Befestigungsvorrichtung 3 zum lösbaren Befestigen einer Frontblende an der Schubladenseitenwand 1, wobei die Befestigungsvorrichtung 3 im Inneren des Abdeckprofils 2 angeordnet ist. Beim dargestellten Ausführungsbeispiel ist das Abdeckprofil 2 im Querschnitt gesehen im Wesentlichen U-förmig ausgebildet.

Die Befestigungsvorrichtung 3 ist in einem vorderen, der Frontblende zugewandten Bereich der Schubladenseitenwand 1 angeordnet. Die Schubladenseitenwand 1 umfasst daneben auch ein rückwärtiges Ende mit einem Rückwandhalter 36, an welchem eine Rückwand befestigbar ist.

Die Längserstreckung der Schubladenseitenwand 1 ist mit dem Bezugszeichen 7 versehen.

Wie man dem vergrößerten Ausschnitt des vorderen Endes der Schubladenseitenwand 1 entnehmen kann, umfasst die Schubladenseitenwand 1 auch noch ein Multifunktionsbauteil 6, welches gesondert vom Abdeckprofil 2 und der Befestigungsvorrichtung 3 ausgebildet ist. Das Multifunktionsbauteil 6 ist einerseits von der Stirnseite, welche der Frontblende zugewandt ist, und andererseits durch eine Öffnung 12 in einer Seitenwand des Abdeckprofils 2 erkennbar. Die Details des Multifunktionsbauteils 6 werden anhand der nachfolgenden Figuren im Einzelnen beschrieben.

Die Schubladenseitenwand 1 umfasst weiterhin ein Trägerprofil 35, an welchem das Abdeckprofil 2, die Befestigungsvorrichtung 3 und das Multifunktionsbauteil 6 angeordnet sind.

Wie man den Figuren 2a und 2b entnehmen kann, dient die Befestigungsvorrichtung 3 dem lösbaren Befestigen einer Frontblende 4 (in der Figur 2a gestrichelt angedeutet) an der Schubladenseitenwand 1. Hierzu wird ein Möbelbeschlag 11, zum Beispiel über Dübel 37, an der Frontblende 4 montiert. Der Möbelbeschlag 11 kann ein U-Profil 39, in welchem ein Bolzen 38 angeordnet ist, umfassen. Der

Möbelbeschlag 11 ist in einer Lösestellung (vergleiche Figur 2a) oder in einer verriegelten Stellung (vergleiche Figur 2b) anordenbar.

Die Figuren 3a bis 3d dienen unter anderem der Veranschaulichung der Eigenschaft, dass das Multifunktionsbauteil 6 wenigstens zwei voneinander quer zu einer Längserstreckung 7 der Schubladenseitenwand 1 beabstandete Stützkonturen 8, 9 aufweist, an welchen sich das Abdeckprofil 2 abstützt.

Die eine der beiden Stützkonturen, versehen mit dem Bezugszeichen 8, ist flächig ausgebildet und liegt an einer Innenwand 5 (vergleiche zum Beispiel Figur 2a) des Abdeckprofils 2 an. Die andere Stützkontur 9 ist am freien Ende eines Federelements 25 angeordnet und stützt sich an einer gegenüberliegenden Innenwand 27 (vergleiche zum Beispiel Figur 4a) des Abdeckprofils 2 ab. Die Lage des Abdeckprofils 2 in Bezug auf das Multifunktionsbauteil 6 ist also genau definiert.

Gleichzeitig ist das Multifunktionsbauteils 6 einerseits mit einer Montageplatte 40 der Befestigungsvorrichtung 3 verbunden (vergleiche die Beschreibung der Figuren 9a und 9b), wobei die Befestigungsvorrichtung 3 ihrerseits fest mit dem Trägerprofil 35 verbunden ist. Andererseits stützt sich das Multifunktionsbauteil 6 über zwei Federelemente 29 an einem feststehenden Teil 30 der Schubladenseitenwand 1 bzw. beim konkret dargestellten Ausführungsbeispiel des Trägerprofils 35 ab. Dadurch ist die Lage des Multifunktionsbauteils 6 relativ zur Befestigungsvorrichtung 3 bzw. zum Trägerprofil 35 festgelegt. Insgesamt gesehen ist damit aber auch die Lage des Abdeckprofils 2 relativ zum Trägerprofil 35 festgelegt, wodurch eine Stabilisierung der gesamten Schubladenseitenwand erzielbar ist.

Es sei darauf hingewiesen, dass das Federelement 25, an welchem die Stützkontur 9 angeordnet ist, die Stützkontur 9 in Richtung 26 der Innenwand 27 des Abdeckprofils 2 mit einer Kraft beaufschlagt.

Die Figuren 4a und 4b dienen unter anderem der Veranschaulichung der Eigenschaft, dass das Multifunktionsbauteil 6 eine in Richtung der zu befestigenden Frontblende 4 weisende Fügevorrichtung 10 zur Erleichterung des Einfügens eines

an der Frontblende 4 zu montierenden Möbelbeschlags 11 in die Befestigungsvorrichtung 3 aufweist.

Die Befestigungsvorrichtung 3 umfasst unter anderem ein bewegliches Bauteil 19 in Form eines federbelasteten und drehbar gelagerten Fanghebels, welcher den Bolzen 38 des Möbelbeschlags 11 fängt und in Richtung des hinteren Endes der Schubladenseitenwand 1 zieht. Anschließend wird der Bolzen 38 und damit der Möbelbeschlag 11 verriegelt. Möchte man den Möbelbeschlag 11 wieder von der Befestigungsvorrichtung 3 lösen, so muss man hierzu den Fanghebel 19 mittels eines Schraubenziehers oder dergleichen entgegen der Fangdrehrichtung verschwenken. Insgesamt umfasst die Befestigungsvorrichtung 3 damit eine Vorrichtung 17 zum Verriegeln und Lösen der Frontblende 4 an bzw. von der Befestigungsvorrichtung 3.

Zum Verriegeln der Frontblende 4 bzw. des daran montierten Möbelbeschlags 11 ist es notwendig, den Möbelbeschlag 11 in eine vorbestimmte Stellung relativ zur Befestigungsvorrichtung 3 zu bringen. Dies gelingt nicht immer im ersten Anlauf, d. h., dass der Möbelbeschlag 11 relativ zur Befestigungsvorrichtung 3 eine falsche Stellung einnimmt, wodurch es beim Stand der Technik zu einem Verklemmen oder Verhaken des Möbelbeschlags 11 an der Befestigungsvorrichtung 3 und/oder des Abdeckprofils 2 kommen kann. Um dies zu verhindern und den Möbelbeschlag 11 bzw. die Frontblende 4 in Richtung der vorbestimmten Stellung zu bewegen, umfasst das Multifunktionsbauteil 6 eine Fügevorrichtung 10 mit einer Abweiskontur 28, welche schräg zur Längserstreckung 7 der Schubladenseitenwand 1 angeordnet ist. Durch diese Fügevorrichtung 10 wird also der Bedienungskomfort für den Nutzer erhöht.

Die Figuren 5a bis 5c dienen unter anderem der Veranschaulichung der Eigenschaft, dass das Abdeckprofil 2 eine Öffnung 12 aufweist, welche durch ein Abdeckteil 13 abdeckbar ist, wobei das Multifunktionsbauteil 6 eine Stützstruktur 14 umfasst, an welcher das Abdeckteil 13 beim Abdecken der Öffnung 12 abstützbar ist.

Das Abdeckteil 13 dient der Abdeckung der Öffnung 12 in dem Abdeckprofil 2, über welche dem Nutzer Zugang zu der Vorrichtung 17 zum Verriegeln und Lösen der Frontblende 4 an bzw. von der Befestigungsvorrichtung 3 und zu Einstellvorrichtungen 15, 16 zur Einstellung der Lage der Frontblende 4 gegenüber der Schubladenseitenwand 1 ermöglicht wird (vergleiche auch Figur 7).

Üblicherweise werden diese Vorrichtungen 15, 16, 17 nur selten benötigt. Ansonsten möchte man den Zugang aus ästhetischen Gründen abdecken. Dabei soll das Abdeckelement 13 möglichst wenig über die Seitenfläche des Abdeckprofils 2, in welcher die Öffnung 12 ausgebildet ist, hinausragen, um einer Anordnung von Gegenständen in der Schublade so wenig wie möglich zu beeinträchtigen.

Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, bietet es sich an, das Abdeckteil 13 sehr dünn auszubilden und wie folgt an der Schubladenseitenwand 1 lösbar zu befestigen: Das Abdeckteil 13 weist zum einen in Montagelage am unteren Rand zwei Ansetzlaschen 41 auf, welche einerseits an einer Innenwand 5 des Abdeckprofils 2 und andererseits an der Stützstruktur 14 des Multifunktionsbauteils 6 anliegen (vergleiche den vergrößerten Ausschnitt B der Figur 5c). Zum anderen weist das Abdeckteil 13 in Montagelage am oberen Rand zwei Schnapper 42 auf, welche hinter dem Rand der Öffnung 12 an der Innenseite 5 des Abdeckprofils 2 einschnappen (vergleiche den vergrößerten Ausschnitt A der Figur 5c).

Wie bereits in Zusammenhang mit den Figuren 3a bis 3d ausgeführt, wird das Multifunktionsbauteil 6 über zwei Federelemente 29, welche an einem feststehenden Teil 30 der Schubladenseitenwand 1 anliegen in Richtung der Öffnung 12 des Abdeckprofils 2 mit einer Kraft beaufschlagt.

Über einen Schlitz 43, in welchen ein Werkzeug oder der Fingernagel eines Nutzers einführbar ist, kann das Abdeckteil 13 wieder von der Öffnung 12 abgenommen werden.

Die Figuren 6a und 6b dienen unter anderem der Veranschaulichung der Eigenschaft, dass die Befestigungsvorrichtung 3 wenigstens eine Einstellvorrichtung 15, 16 zur Einstellung der Lage der Frontblende 4 gegenüber der

Schubladenseitenwand 1 und/oder eine Vorrichtung 17 zum Verriegeln und/oder Lösen der Frontblende 4 an bzw. von der Befestigungsvorrichtung 3 aufweist, wobei das Multifunktionsbauteil 6 aus Linien 18 zusammengesetzte Bedienhinweise zur Erleichterung der Bedienung der wenigstens einen Einstellvorrichtung 15, 16 bzw. Vorrichtung 17 zum Verriegeln und/oder Lösen der Frontblende 4 durch einen Nutzer umfasst.

Die Befestigungsvorrichtung 3 umfasst neben der bereits angesprochenen Vorrichtung 17 zum Verriegeln und Lösen der Frontblende 4 an bzw. von der Befestigungsvorrichtung 3 auch noch zwei Einstellvorrichtungen 15 und 16 zur Einstellung der Lage der Frontblende 4 gegenüber der Schubladenseitenwand 1 (vergleiche auch Figur 7). Dabei dient die Einstellvorrichtung 15 der Einstellung der relativen Lage der Frontblende 4 gegenüber der Schubladenseitenwand 1 in vertikaler Richtung und die Einstellvorrichtung 16 der Einstellung der relativen Lage der Frontblende 4 gegenüber der Schubladenseitenwand 1 in horizontaler Richtung. Um einem Nutzer die Bedienung der Vorrichtungen 15, 16, 17 zu erleichtern, umfasst das Multifunktionsbauteil 6 aus Linien 18 zusammengesetzte Bedienhinweise. Diese können in das Multifunktionsbauteil 6 geprägt oder graviert sein.

Die Figur 7 dient unter anderem der Veranschaulichung der Eigenschaft, dass die Befestigungsvorrichtung 3 wenigstens ein relativ zur Schubladenseitenwand 1 bewegliches Bauteil 19 aufweist, wobei das Multifunktionsbauteil 6 eine Abdeckung 20 zur zumindest bereichsweisen Abschirmung des beweglichen Bauteils 19 bei einer Bewegung relativ zur Schubladenseitenwand 1 umfasst.

Wie bereits in Zusammenhang mit den Figuren 4a und 4b ausgeführt, umfasst die Befestigungsvorrichtung 3 ein bewegliches Teil 19 in Form eines federbelasteten Fanghebels. Da sich dieses Teil 19 relativ zur feststehenden Schubladenseitenwand 1 bewegt, kann es beim Stand der Technik zu einer Verletzung eines Nutzers zum Beispiel an den Fingern kommen. Um dies zu vermeiden weist das Multifunktionsbauteil 6 eine Abschirmung 20 des beweglichen Bauteils 19 bei der Bewegung relativ zur Schubladenseitenwand 1 auf.

Gleichzeitig möchte man aber auch die Möglichkeit haben, dass bewegbare Teil 19 von außen zu betätigen. Daher wird in manchen Fällen eine Betätigungsöffnung 31 benötigt. Als Kompromiss aus diesen Anforderungen kann es vorgesehen sein, dass die Abdeckung 20 wenigstens eine Betätigungsöffnung 31 mit einer maximalen Breite 32 von 10 mm, vorzugsweise 8 mm, zur Betätigung des beweglichen Bauteils 19 aufweist.

Die Figuren 8a bis 8d dienen unter anderem der Veranschaulichung der Eigenschaft, dass das Abdeckprofil 2 wenigstens eine Schnittstelle 21 zur Anbindung eines Aufsatzelements 22 aufweist, wobei die Schnittstelle 21 eine Öffnung 23 im Abdeckprofil 2 umfasst und das Multifunktionsbauteil 6 ein beweglich gelagertes Abdeckteil 24 umfasst, welches in einer ersten Stellung die Öffnung 23 verschließt und in einer zweiten Stellung die Öffnung 23 freigibt.

Fig. 8a zeigt die Schubladenseitenwand 1 mit dem Aufsatzelement 22 in einer perspektivischen Ansicht von vorne. Die Öffnung 23 ist im gezeigten Ausführungsbeispiel an einem vorderen Ende der Schubladenseitenwand 1 bzw. des Abdeckprofils 2 angeordnet. Das Aufsatzelement 22 umfasst einen Zapfen 44, welcher in die Öffnung 23 einführbar ist. Der Abdeckteil 24 ist durch das Einführen des Zapfens 44 in die Öffnung 23 ausgehend von einer die Öffnung 23 verdeckenden Schließstellung entgegen der federnden Wirkung des Federelementes 33 in eine die Öffnung 23 freigebende Offenstellung bewegbar. Für jenen Fall, dass das Aufsatzelement 22 eine massive Dekorplatte (beispielsweise aus Glas) aufweist, so wäre der Zapfen 44 an einem mit der Dekorplatte verbindbaren Adapterstück anzuordnen.

Fig. 8b zeigt den in Fig. 8a eingekreisten Bereich in einer vergrößerten Ansicht, wobei der in die Öffnung 23 einzuführende Zapfen 44 des Aufsatzelements 22 ersichtlich ist. Der Abdeckteil 24 befindet sich dabei in einer die Öffnung 23 abdeckenden Schließstellung. In Fig. 8c kontaktiert der Zapfen 44 den Abdeckteil 24, durch eine fortgesetzte Bewegung des Zapfens 44 nach unten drückt der Zapfen 44 den Abdeckteil 24 entgegen der federnden Wirkung des Federelementes 33 in eine die Öffnung 23 freigebende Offenstellung, so wie es in Fig. 8d gezeigt ist. Der Zapfen

44 des Aufsatzelements 22 greift also in Montagelage in die Öffnung 23 ein, sodass eine seitliche und/oder vertikale Verschiebung des Aufsatzelements 22 relativ zur Schubladenseitenwand 1 verhindert oder begrenzt ist. Das Aufsatzelement 22 kann auch eine (nicht gezeigte) Befestigungsvorrichtung für den Zapfen 44 umfassen, durch welche der Zapfen 44 relativ zur Schubladenseitenwand 1 formschlüssig oder kraftschlüssig fixierbar ist. Wird der Zapfen 44 wieder aus der Öffnung 23 entfernt, so schnappt der Abdeckteil 24 durch die Wirkung des Federelementes 33 selbsttätig in die Schließstellung zurück, in welcher die Öffnung 23 durch den Abdeckteil 24 verschlossen ist. Auf diese Weise ergibt sich zum einen ein ansprechendes optisches Erscheinungsbild, zum anderen kann auch das Eindringen von Schmutz in das Innere der Schubladenseitenwand 1 verhindert werden.

Die Figuren 9a und 9b zeigen schließlich die Verbindung des Multifunktionsbauteils 6 mit der Montageplatte 40 der Befestigungsvorrichtung 3. Und zwar erfolgt diese über eine Schnapp- und Rastverbindung 34, welche durch zwei am Multifunktionsbauteil 6 ausgebildete Haken 45 realisiert ist, welche in korrespondierende Öffnungen 46 an der Montageplatte 40 einschnappen bzw. –rasten. Genauso gut können natürlich auch die Haken 45 an der Montageplatte 40 und die korrespondierenden Öffnungen 46 am Multifunktionsbauteil 6 angeordnet sein.

Innsbruck, am 21. Dezember 2017

Patentansprüche:

1. Schubladenseitenwand (1) mit einem Abdeckprofil (2) und einer Befestigungsvorrichtung (3) zum lösbaren Befestigen einer Frontblende (4) an der Schubladenseitenwand (1), wobei die Befestigungsvorrichtung (3) zumindest zum überwiegenden Teil im Inneren des Abdeckprofils (2) angeordnet ist, dadurch gekennzeichnet, dass das Abdeckprofil (2) eine Innenwand (5) aufweist und die Schubladenseitenwand (1) ein vom Abdeckprofil (2) und der Befestigungsvorrichtung (3) gesondertes Multifunktionsbauteil (6) aufweist, welches zumindest bereichsweise zwischen der Innenwand (5) des Abdeckprofils (2) und der Befestigungsvorrichtung (3) angeordnet ist, wobei weiterhin wenigstens zwei Eigenschaften ausgewählt aus der folgenden Gruppe realisiert sind:
 - das Multifunktionsbauteil (6) weist wenigstens zwei voneinander quer zu einer Längserstreckung (7) der Schubladenseitenwand (1) beabstandete Stützkonturen (8, 9) auf, an welchen sich das Abdeckprofil (2) abstützt,
 - das Multifunktionsbauteil (6) weist eine in Richtung der zu befestigenden Frontblende (4) weisende Fügevorrichtung (10) zur Erleichterung des Einfügens eines an der Frontblende (4) zu montierenden Möbelbeschlags (11) in die Befestigungsvorrichtung (3) auf,
 - das Abdeckprofil (2) weist eine Öffnung (12) auf, welche durch ein Abdeckteil (13) abdeckbar ist, wobei das Multifunktionsbauteil (6) eine Stützstruktur (14) umfasst, an welcher das Abdeckteil (13) beim Abdecken der Öffnung (12) abstützbar ist,
 - die Befestigungsvorrichtung (3) weist wenigstens eine Einstellvorrichtung (15, 16) zur Einstellung der Lage der Frontblende (4) gegenüber der Schubladenseitenwand (1) und/oder eine Vorrichtung (17) zum Verriegeln und/oder Lösen der Frontblende (4) an bzw. von der Befestigungsvorrichtung (3) auf, wobei das Multifunktionsbauteil (6) aus Linien (18) zusammengesetzte Bedienhinweise zur Erleichterung

der Bedienung der wenigstens einen Einstellvorrichtung (15, 16) bzw. Vorrichtung (17) zum Verriegeln und/oder Lösen der Frontblende (4) durch einen Nutzer umfasst,

- die Befestigungsvorrichtung (3) weist wenigstens ein relativ zur Schubladenseitenwand (1) bewegliches Bauteil (19) auf, wobei das Multifunktionsbauteil (6) eine Abdeckung (20) zur zumindest bereichsweisen Abschirmung des beweglichen Bauteils (19) bei einer Bewegung relativ zur Schubladenseitenwand (1) umfasst, und
- das Abdeckprofil (2) weist wenigstens eine Schnittstelle (21) zur Anbindung eines Aufsatzelements (22) auf, wobei die Schnittstelle (21) eine Öffnung (23) im Abdeckprofil (2) umfasst und das Multifunktionsbauteil (6) ein beweglich gelagertes Abdeckteil (24) umfasst, welches in einer ersten Stellung die Öffnung (23) verschließt und in einer zweiten Stellung die Öffnung (23) freigibt.

2. Schubladenseitenwand (1) nach Anspruch 1, wobei zumindest die Eigenschaft realisiert ist, dass das Multifunktionsbauteil (6) wenigstens zwei voneinander quer zu einer Längserstreckung (7) der Schubladenseitenwand (1) beabstandete Stützkonturen (8, 9) aufweist, an welchen sich das Abdeckprofil (2) abstützt, und wobei ein Federelement (25) vorgesehen ist, an welchem eine der beiden Stützkonturen (8, 9) angeordnet ist und welches diese Stützkontur (9) in Richtung (26) einer Innenwand (27) des Abdeckprofils (2) mit einer Kraft beaufschlagt.
3. Schubladenseitenwand (1) nach Anspruch 1 oder 2, wobei zumindest die Eigenschaft realisiert ist, dass das Multifunktionsbauteil (6) eine in Richtung der zu befestigenden Frontblende (4) weisende Fügevorrichtung (10) zur Erleichterung des Einfügens eines an der Frontblende (4) zu montierenden Möbelbeschlags (11) in die Befestigungsvorrichtung (3) aufweist, und wobei die Fügevorrichtung (10) wenigstens eine Abweiskontur (28), welche schräg zu einer Längserstreckung (7) der Schubladenseitenwand (1) angeordnet ist, umfasst.

4. Schubladenseitenwand (1) nach einem der Ansprüche 1 bis 3, wobei zumindest die Eigenschaft realisiert ist, dass das Abdeckprofil (2) eine Öffnung (12) aufweist, welche durch ein Abdeckteil (13) abdeckbar ist, wobei das Multifunktionsbauteil (6) eine Stützstruktur (14) umfasst, an welcher das Abdeckteil (13) beim Abdecken der Öffnung (12) abstützbar ist, und wobei das Multifunktionsbauteil (6) wenigstens ein Federelement (29) aufweist, über welches sich das Multifunktionsbauteil (6) an einem feststehenden Teil (30) der Schubladenseitenwand (1) abstützt und in Richtung der Öffnung (12) des Abdeckprofils (2) mit einer Kraft beaufschlagbar ist.
5. Schubladenseitenwand (1) nach einem der Ansprüche 1 bis 4, wobei zumindest die Eigenschaft realisiert ist, dass die Befestigungsvorrichtung (3) wenigstens eine Einstellvorrichtung (15, 16) zur Einstellung der Lage der Frontblende (4) gegenüber der Schubladenseitenwand (1) und/oder eine Vorrichtung (17) zum Verriegeln und/oder Lösen der Frontblende (4) an bzw. von der Befestigungsvorrichtung (3) aufweist, das Multifunktionsbauteil (6) aus Linien (18) zusammengesetzte Bedienhinweise zur Erleichterung der Bedienung der wenigstens einen Einstellvorrichtung (15, 16) bzw. Vorrichtung (17) zum Verriegeln und/oder Lösen der Frontblende (4) durch einen Nutzer umfasst, und wobei die Linien (18) in das Multifunktionsbauteil (6) geprägt oder graviert sind.
6. Schubladenseitenwand (1) nach einem der Ansprüche 1 bis 5, wobei zumindest die Eigenschaft realisiert ist, dass die Befestigungsvorrichtung (3) wenigstens ein relativ zur Schubladenseitenwand (1) bewegliches Bauteil (19) aufweist, das Multifunktionsbauteil (6) eine Abdeckung (20) zur zumindest bereichsweisen Abschirmung des beweglichen Bauteils (19) bei einer Bewegung relativ zur Schubladenseitenwand (1) umfasst, und wobei die Abdeckung (20) wenigstens eine Betätigungsöffnung (31) mit einer maximalen Breite (32) von 10 mm, vorzugsweise 8 mm, zur Betätigung des beweglichen Bauteils (19) aufweist.

7. Schubladenseitenwand (1) nach einem der Ansprüche 1 bis 6, wobei zumindest die Eigenschaft realisiert ist, dass das Abdeckprofil (2) wenigstens eine Schnittstelle (21) zur Anbindung eines Aufsatzelements (22) aufweist, die Schnittstelle (21) eine Öffnung (23) im Abdeckprofil (2) umfasst, das Multifunktionsbauteil (6) ein beweglich gelagertes Abdeckteil (24) umfasst, welches in einer ersten Stellung die Öffnung (23) verschließt und in einer zweiten Stellung die Öffnung (23) freigibt, und wobei ein Federelement (33) vorgesehen ist, durch welches das Abdeckteil (24) in einer Wirkrichtung des Federelements (33) in Richtung der ersten Stellung vorgespannt ist.
8. Schubladenseitenwand (1) nach einem der Ansprüche 1 bis 7, wobei das Multifunktionsbauteil (6) die Befestigungsvorrichtung (3) zumindest bereichsweise umschließt.
9. Schubladenseitenwand (1) nach einem der Ansprüche 1 bis 8, wobei das Multifunktionsbauteil (6), vorzugsweise über wenigstens eine Schapp- und/oder Rastverbindung (34), mit der Befestigungsvorrichtung (3) verbunden ist.
10. Schubladenseitenwand (1) nach einem der Ansprüche 1 bis 9, wobei die Schubladenseitenwand (1) ein Trägerprofil (35) aufweist, an welchem das Abdeckprofil (2), die Befestigungsvorrichtung (3) und/oder das Multifunktionsbauteil (6) angeordnet sind.
11. Schubladenseitenwand (1) nach einem der Ansprüche 1 bis 10, wobei das Multifunktionsbauteil (6) im Wesentlichen aus Kunststoff besteht.
12. Schublade mit wenigstens einer Schubladenseitenwand (1) gemäß einem der vorhergehenden Ansprüche.

Innsbruck, am 21. Dezember 2017

Fig. 3a

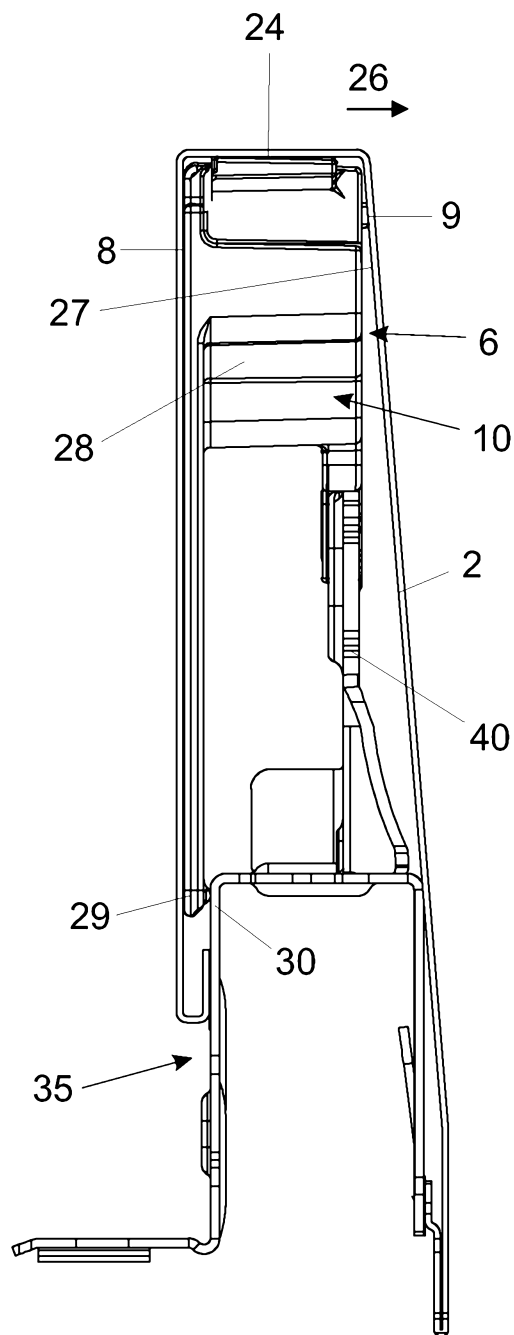


Fig. 3b

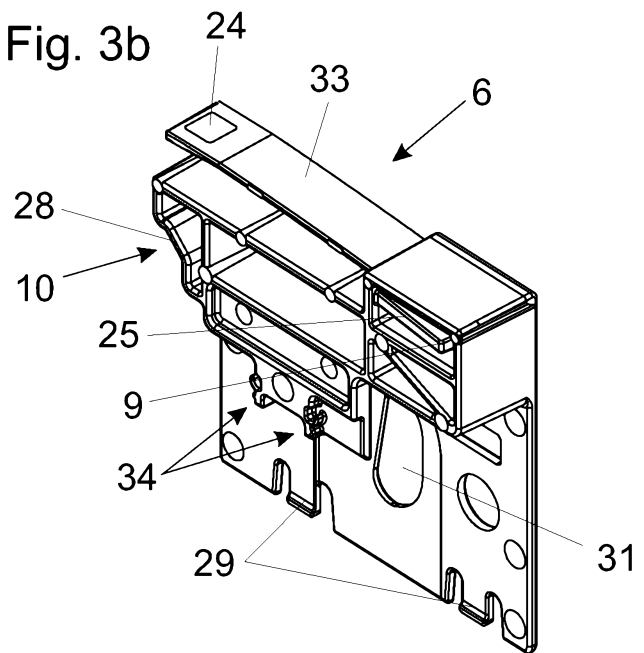


Fig. 3c

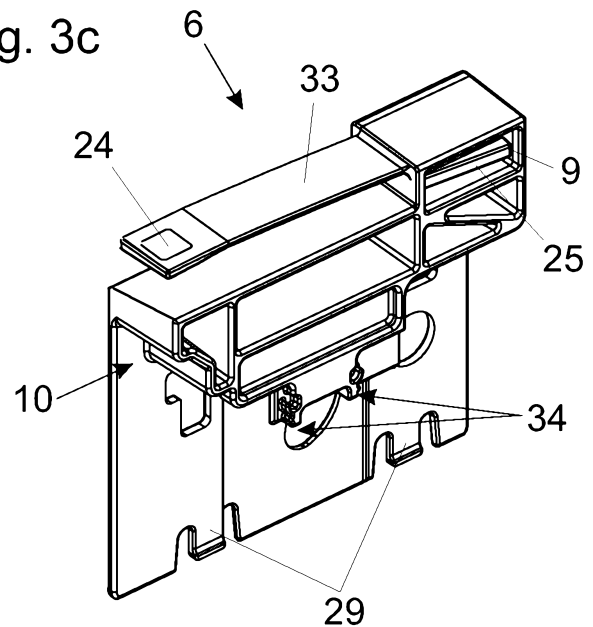


Fig. 3d

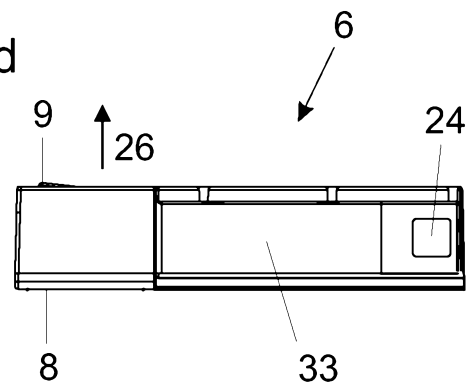


Fig. 4a

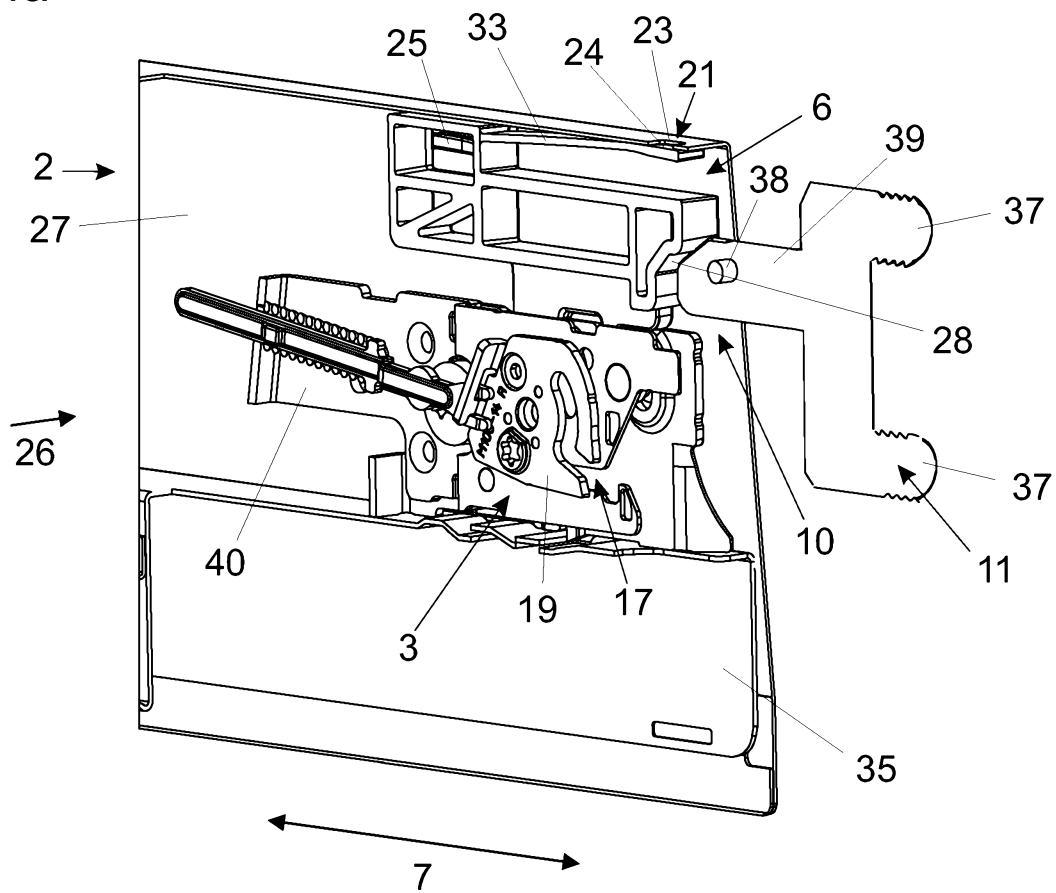


Fig. 4b

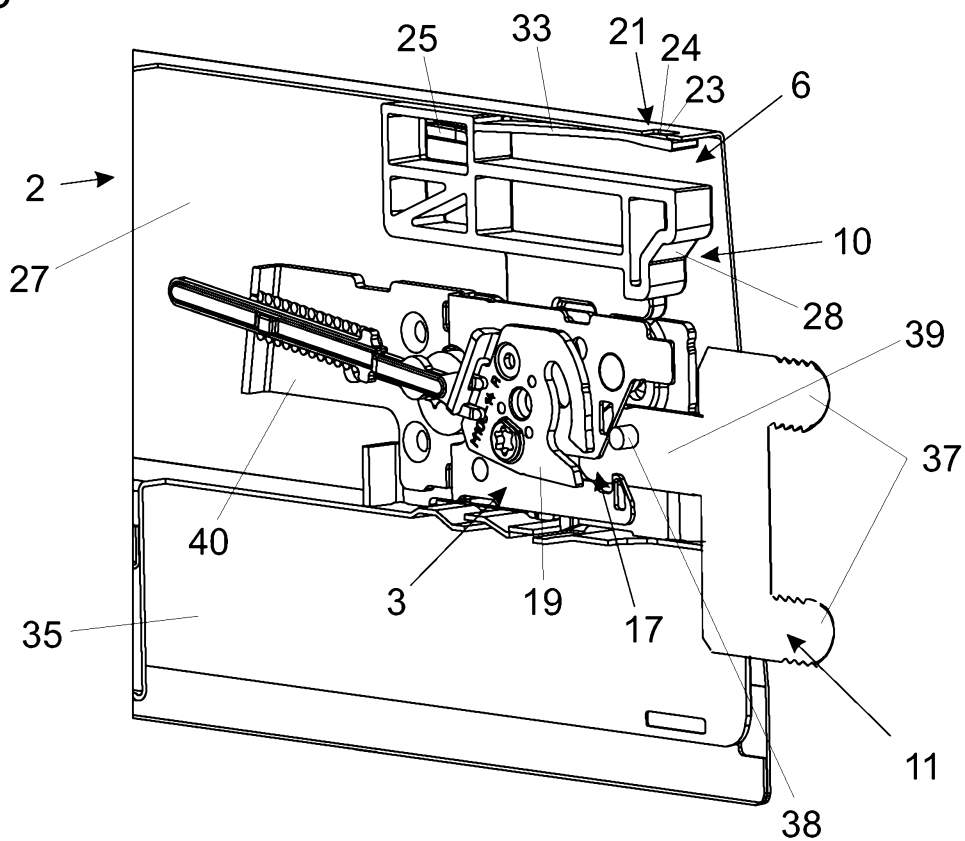


Fig. 5a

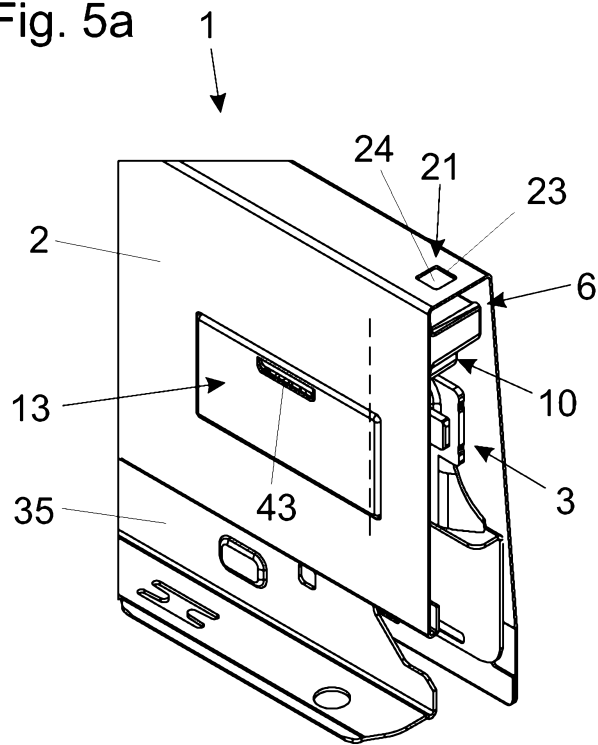


Fig. 5a

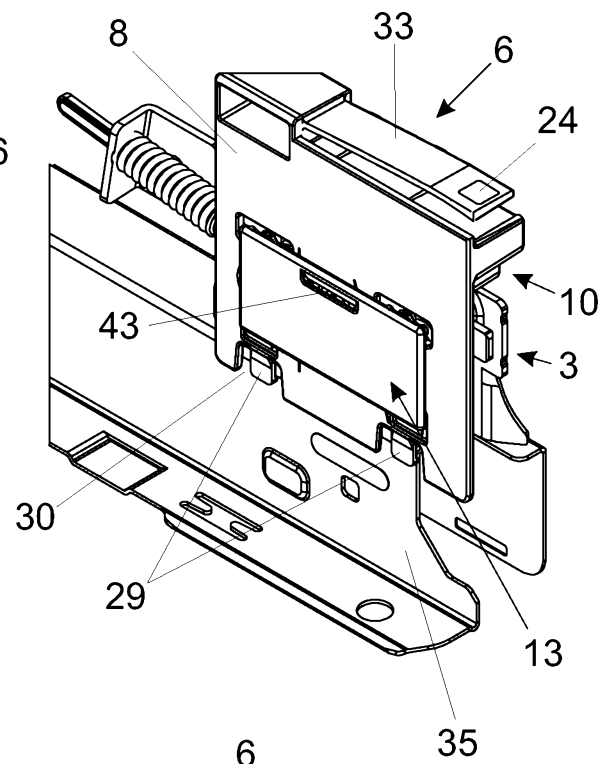


Fig. 5c

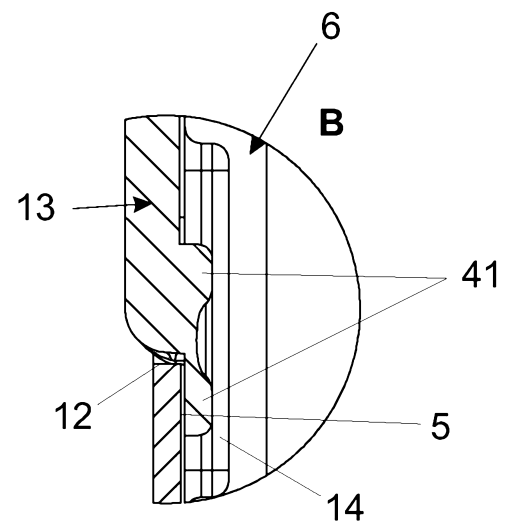
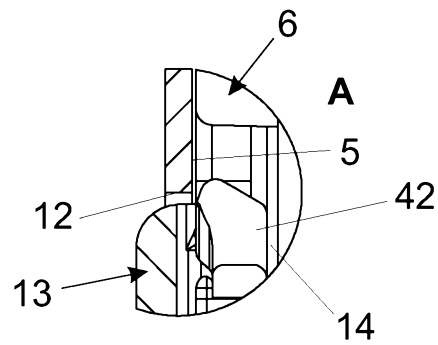
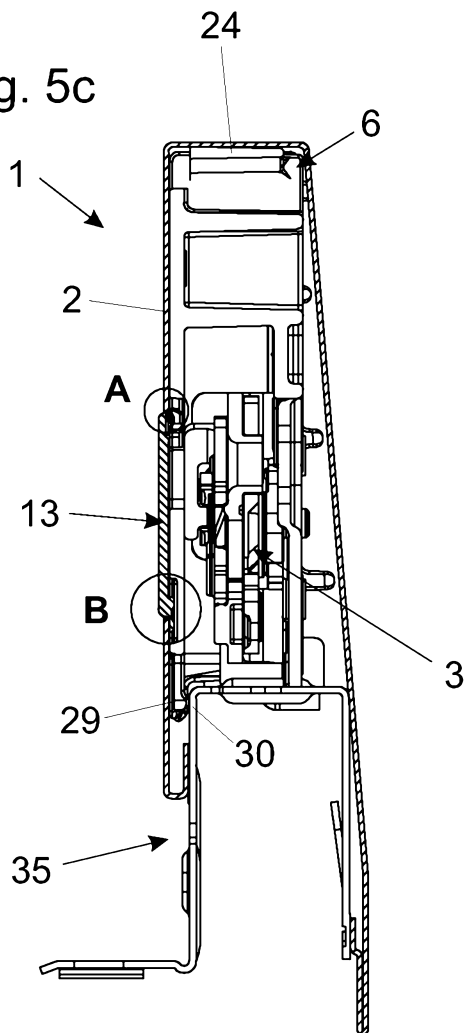


Fig. 6a

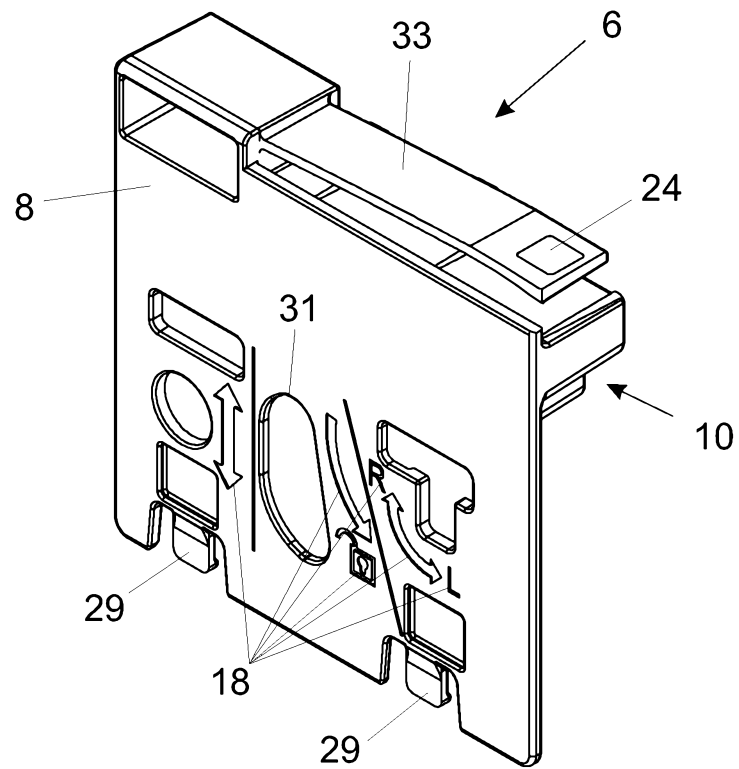


Fig. 6b

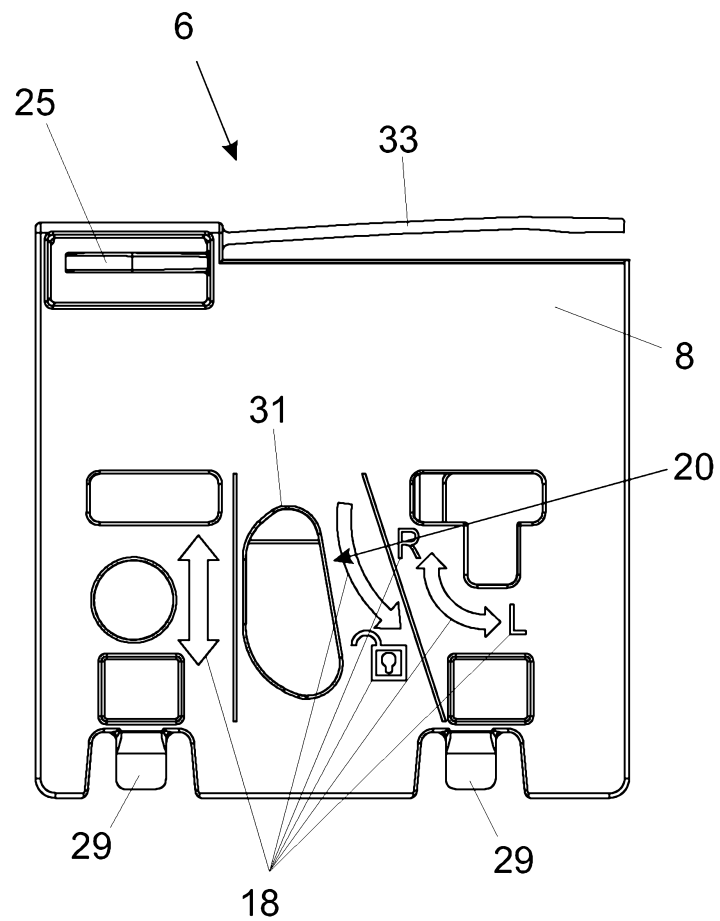


Fig. 7

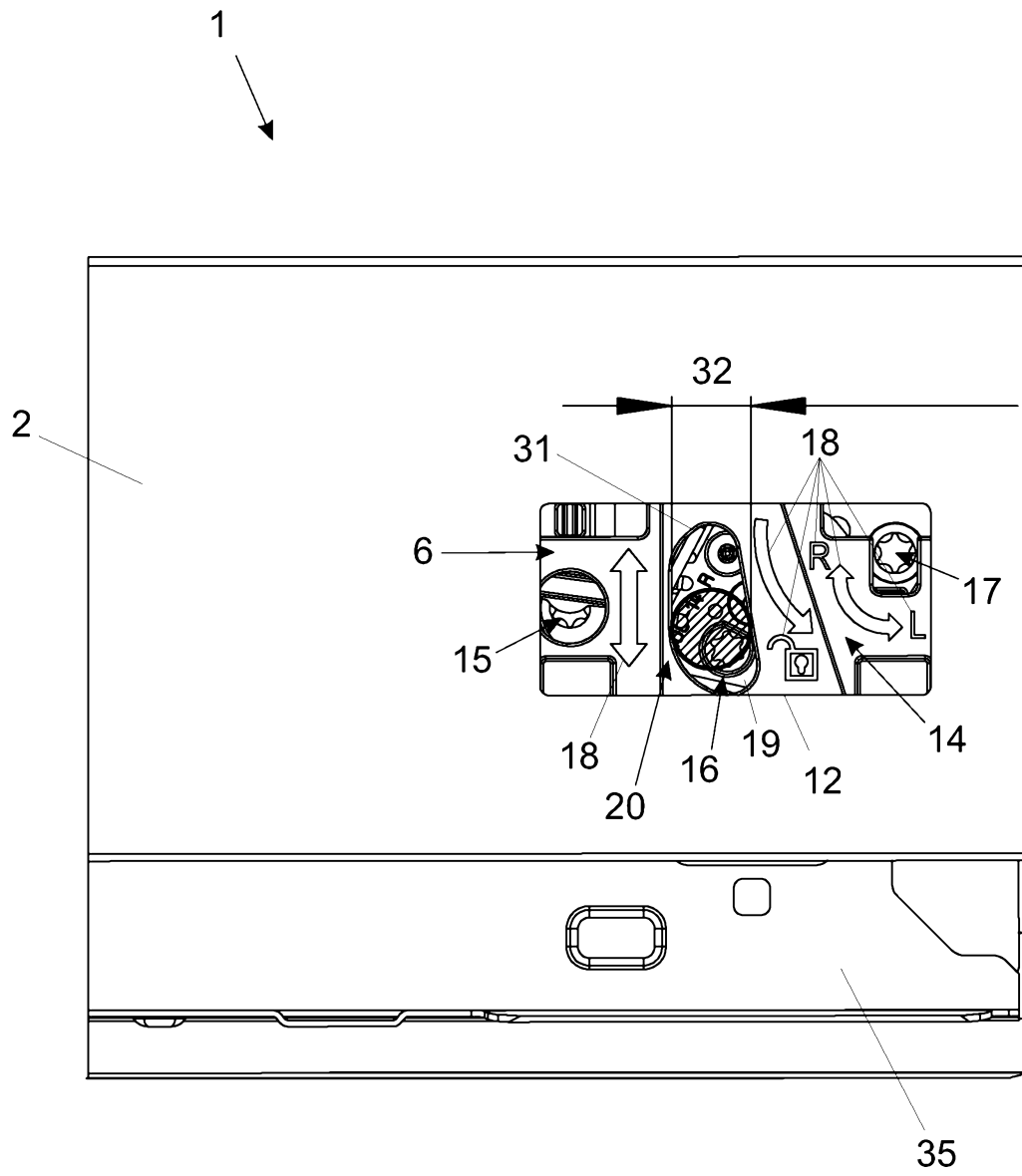


Fig. 8a

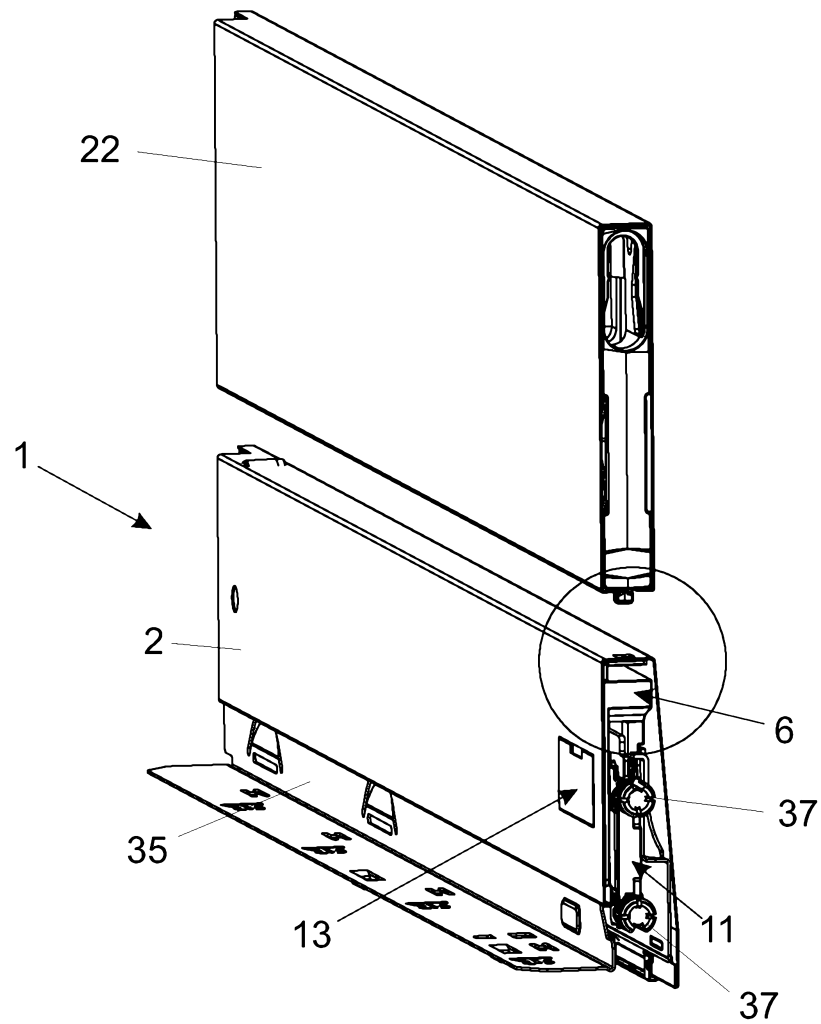


Fig. 8b

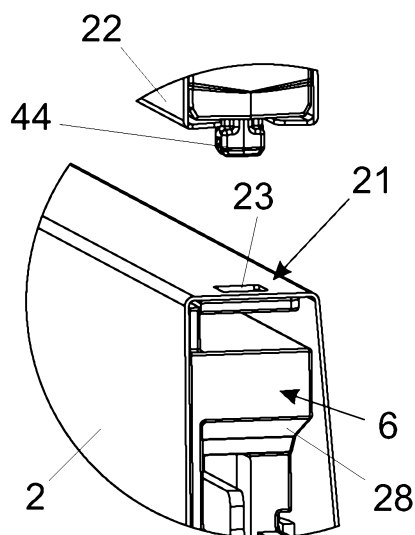


Fig. 8c

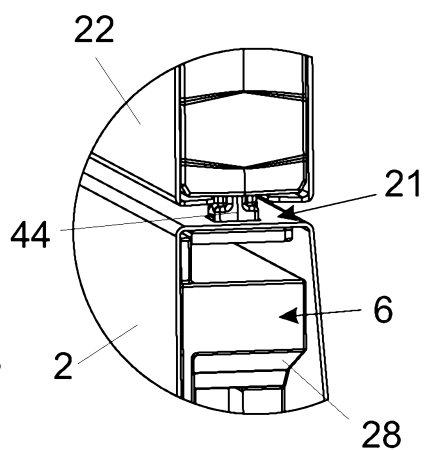


Fig. 8d

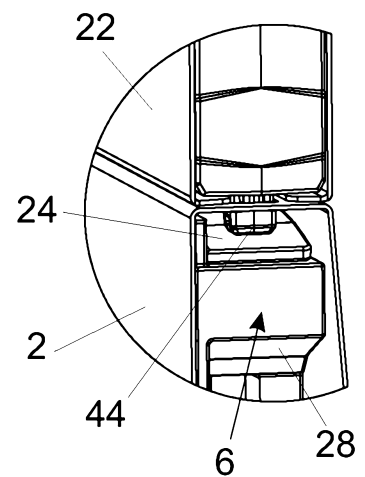


Fig. 9a

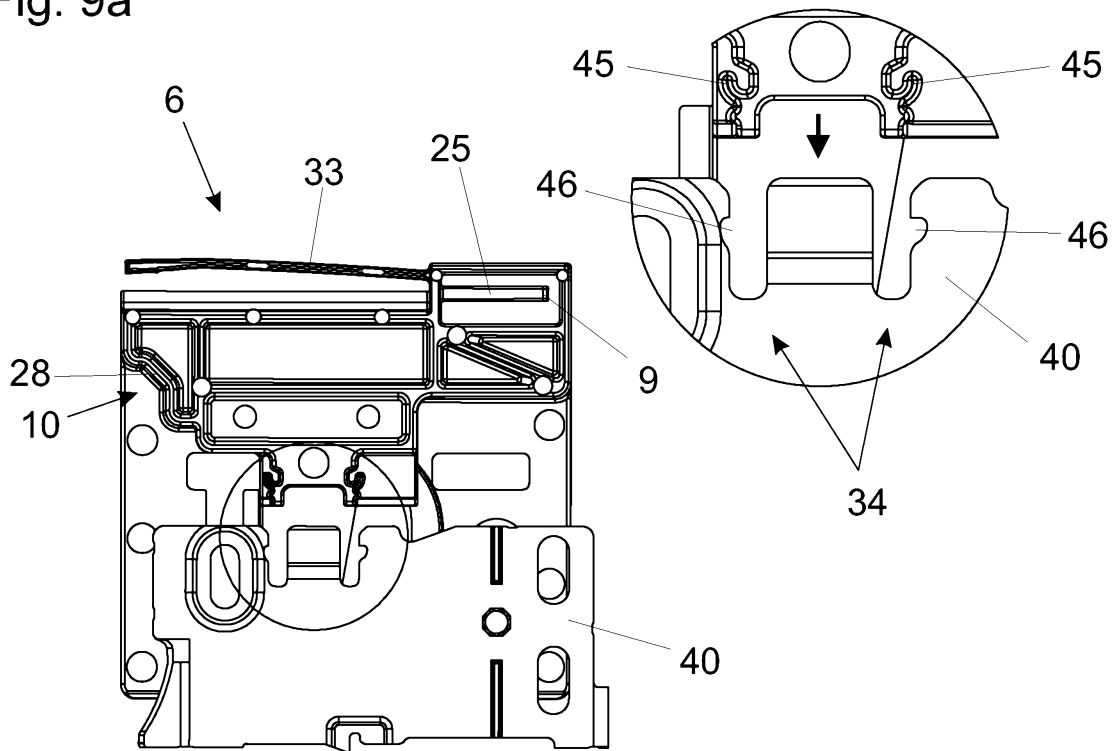
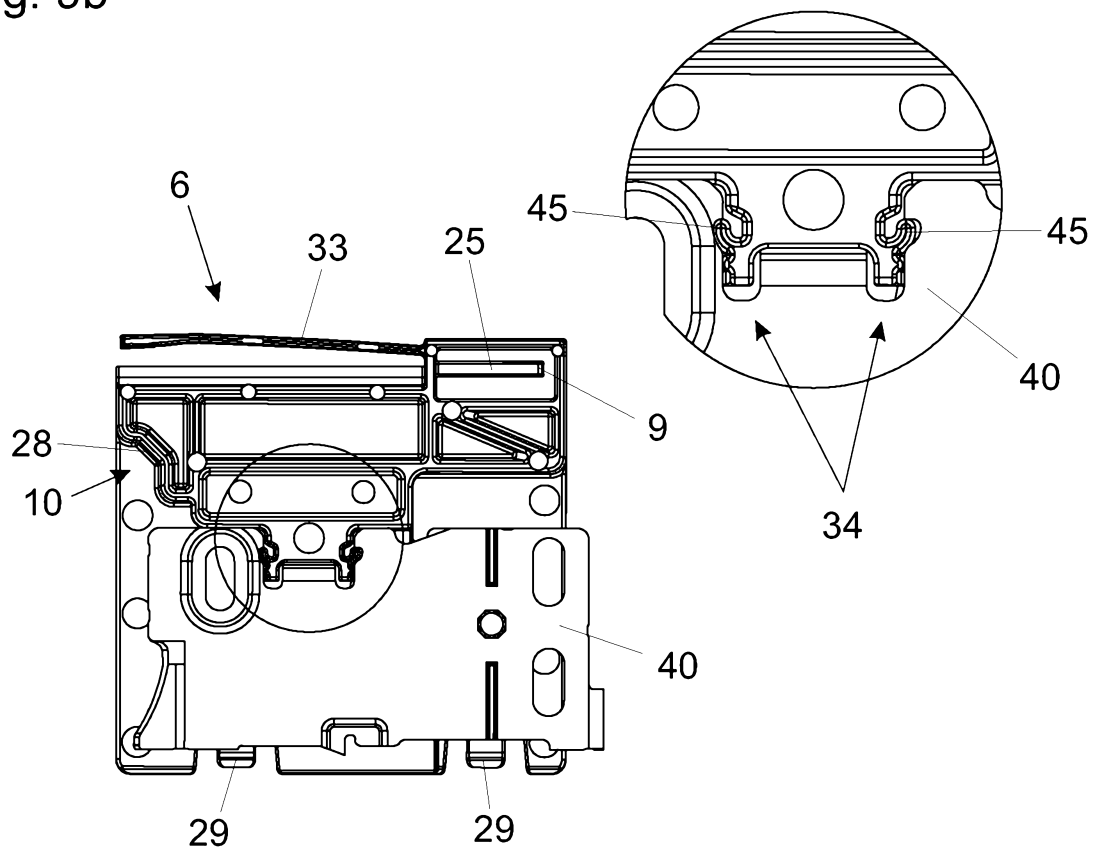


Fig. 9b



Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß IPC:
A47B 88/944 (2017.01)

Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß CPC:
A47B 88/944 (2017.05); **A47B 2210/01** (2013.01)

Recherchierter Prüfstoff (Klassifikation):
A47B

Konsultierte Online-Datenbank:
EPODOC; WPIAP; TXTnn

Dieser Recherchenbericht wurde zu den am 21.12.2017 eingereichten Ansprüchen 1-12 erstellt.

Kategorie ¹⁾	Bezeichnung der Veröffentlichung: Ländercode, Veröffentlichungsnummer, Dokumentart (Anmelder), Veröffentlichungsdatum, Textstelle oder Figur soweit erforderlich	Betreffend Anspruch
X	EP 2374370 A1 (FORMENTI & GIOVENZANA) 12. Oktober 2011 (12.10.2011) gesamtes Dokument	1, 3, 5, 8-12
X	WO 2010136228 A1 (HETTICH PAUL GMBH & CO KG) 02. Dezember 2010 (02.12.2010) gesamtes Dokument	1, 3, 8-12
X	WO 2013075152 A1 (BLUM GMBH JULIUS) 30. Mai 2013 (30.05.2013) gesamtes Dokument	1, 5, 8-12
X	WO 2012068599 A1 (BLUM GMBH JULIUS) 31. Mai 2012 (31.05.2012) gesamtes Dokument	1, 5, 8-12
X	DE 102015102771 A1 (HETTICH PAUL GMBH & CO KG) 01. September 2016 (01.09.2016) gesamtes Dokument	1, 8-12
X	DE 202014101848 U1 (GUANGDONG TAIMING METAL PRODUCTS CO) 16. Juni 2014 (16.06.2014) gesamtes Dokument	1, 8-12

Datum der Beendigung der Recherche:
02.10.2018

Seite 1 von 1

Prüfer(in):

LENGHEIM Thomas

¹⁾ Kategorien der angeführten Dokumente:

- X** Veröffentlichung **von besonderer Bedeutung**: der Anmeldungsgegenstand kann allein aufgrund dieser Druckschrift nicht als neu bzw. auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden.
- Y** Veröffentlichung **von Bedeutung**: der Anmeldungsgegenstand kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren weiteren Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese **Verbindung für einen Fachmann naheliegend** ist.

- A** Veröffentlichung, die den allgemeinen **Stand der Technik** definiert.
- P** Dokument, das von **Bedeutung** ist (Kategorien X oder Y), jedoch **nach dem Prioritätstag** der Anmeldung veröffentlicht wurde.
- E** Dokument, das **von besonderer Bedeutung** ist (Kategorie X), aus dem ein „**älteres Recht**“ hervorgehen könnte (früheres Anmeldedatum, jedoch nachveröffentlicht, Schutz ist in Österreich möglich, würde Neuheit in Frage stellen).
- &** Veröffentlichung, die Mitglied der selben **Patentfamilie** ist.

Geänderte Patentansprüche:

1. Schubladenseitenwand (1) mit einem Abdeckprofil (2) und einer Befestigungsvorrichtung (3) zum lösbaren Befestigen einer Frontblende (4) an der Schubladenseitenwand (1), wobei die Befestigungsvorrichtung (3) zumindest zum überwiegenden Teil im Inneren des Abdeckprofils (2) angeordnet ist, dadurch gekennzeichnet, dass das Abdeckprofil (2) eine Innenwand (5) aufweist und die Schubladenseitenwand (1) ein vom Abdeckprofil (2) und der Befestigungsvorrichtung (3) gesondertes Multifunktionsbauteil (6) aufweist, welches zumindest bereichsweise zwischen der Innenwand (5) des Abdeckprofils (2) und der Befestigungsvorrichtung (3) angeordnet ist, wobei die Befestigungsvorrichtung (3) eine in sich abgeschlossene Funktionseinheit bildet, so dass ein an der Frontblende (4) zu montierender Möbelbeschlag (11) unabhängig vom Multifunktionsbauteil (6) mittels der Befestigungsvorrichtung (3) lösbar befestigbar ist, und wobei weiterhin wenigstens zwei Eigenschaften ausgewählt aus der folgenden Gruppe realisiert sind:
 - das Multifunktionsbauteil (6) weist wenigstens zwei voneinander quer zu einer Längserstreckung (7) der Schubladenseitenwand (1) beabstandete Stützkonturen (8, 9) auf, an welchen sich das Abdeckprofil (2) abstützt,
 - das Multifunktionsbauteil (6) weist eine in Richtung der zu befestigenden Frontblende (4) weisende Fügevorrichtung (10) zur Erleichterung des Einfügens des an der Frontblende (4) zu montierenden Möbelbeschlags (11) in die Befestigungsvorrichtung (3) auf,
 - das Abdeckprofil (2) weist eine Öffnung (12) auf, welche durch ein Abdeckteil (13) abdeckbar ist, wobei das Multifunktionsbauteil (6) eine Stützstruktur (14) umfasst, an welcher das Abdeckteil (13) beim Abdecken der Öffnung (12) abstützbar ist,

- die Befestigungsvorrichtung (3) weist wenigstens eine Einstellvorrichtung (15, 16) zur Einstellung der Lage der Frontblende (4) gegenüber der Schubladenseitenwand (1) und/oder eine Vorrichtung (17) zum Verriegeln und/oder Lösen der Frontblende (4) an bzw. von der Befestigungsvorrichtung (3) auf, wobei das Multifunktionsbauteil (6) aus Linien (18) zusammengesetzte Bedienhinweise zur Erleichterung der Bedienung der wenigstens einen Einstellvorrichtung (15, 16) bzw. Vorrichtung (17) zum Verriegeln und/oder Lösen der Frontblende (4) durch einen Nutzer umfasst,
 - die Befestigungsvorrichtung (3) weist wenigstens ein relativ zur Schubladenseitenwand (1) bewegliches Bauteil (19) auf, wobei das Multifunktionsbauteil (6) eine Abdeckung (20) zur zumindest bereichsweisen Abschirmung des beweglichen Bauteils (19) bei einer Bewegung relativ zur Schubladenseitenwand (1) umfasst, und
 - das Abdeckprofil (2) weist wenigstens eine Schnittstelle (21) zur Anbindung eines Aufsatzelements (22) auf, wobei die Schnittstelle (21) eine Öffnung (23) im Abdeckprofil (2) umfasst und das Multifunktionsbauteil (6) ein beweglich gelagertes Abdeckteil (24) umfasst, welches in einer ersten Stellung die Öffnung (23) verschließt und in einer zweiten Stellung die Öffnung (23) freigibt.
2. Schubladenseitenwand (1) nach Anspruch 1, wobei zumindest die Eigenschaft realisiert ist, dass das Multifunktionsbauteil (6) wenigstens zwei voneinander quer zu einer Längserstreckung (7) der Schubladenseitenwand (1) beabstandete Stützkonturen (8, 9) aufweist, an welchen sich das Abdeckprofil (2) abstützt, und wobei ein Federelement (25) vorgesehen ist, an welchem eine der beiden Stützkonturen (8, 9) angeordnet ist und welches diese Stützkontur (9) in Richtung (26) einer Innenwand (27) des Abdeckprofils (2) mit einer Kraft beaufschlagt.
3. Schubladenseitenwand (1) nach Anspruch 1 oder 2, wobei zumindest die Eigenschaft realisiert ist, dass das Multifunktionsbauteil (6) eine in Richtung

der zu befestigenden Frontblende (4) weisende Fügevorrichtung (10) zur Erleichterung des Einfügens eines an der Frontblende (4) zu montierenden Möbelbeschlags (11) in die Befestigungsvorrichtung (3) aufweist, und wobei die Fügevorrichtung (10) wenigstens eine Abweiskontur (28), welche schräg zu einer Längserstreckung (7) der Schubladenseitenwand (1) angeordnet ist, umfasst.

4. Schubladenseitenwand (1) nach einem der Ansprüche 1 bis 3, wobei zumindest die Eigenschaft realisiert ist, dass das Abdeckprofil (2) eine Öffnung (12) aufweist, welche durch ein Abdeckteil (13) abdeckbar ist, wobei das Multifunktionsbauteil (6) eine Stützstruktur (14) umfasst, an welcher das Abdeckteil (13) beim Abdecken der Öffnung (12) abstützbar ist, und wobei das Multifunktionsbauteil (6) wenigstens ein Federelement (29) aufweist, über welches sich das Multifunktionsbauteil (6) an einem feststehenden Teil (30) der Schubladenseitenwand (1) abstützt und in Richtung der Öffnung (12) des Abdeckprofils (2) mit einer Kraft beaufschlagbar ist.
5. Schubladenseitenwand (1) nach einem der Ansprüche 1 bis 4, wobei zumindest die Eigenschaft realisiert ist, dass die Befestigungsvorrichtung (3) wenigstens eine Einstellvorrichtung (15, 16) zur Einstellung der Lage der Frontblende (4) gegenüber der Schubladenseitenwand (1) und/oder eine Vorrichtung (17) zum Verriegeln und/oder Lösen der Frontblende (4) an bzw. von der Befestigungsvorrichtung (3) aufweist, das Multifunktionsbauteil (6) aus Linien (18) zusammengesetzte Bedienhinweise zur Erleichterung der Bedienung der wenigstens einen Einstellvorrichtung (15, 16) bzw. Vorrichtung (17) zum Verriegeln und/oder Lösen der Frontblende (4) durch einen Nutzer umfasst, und wobei die Linien (18) in das Multifunktionsbauteil (6) geprägt oder graviert sind.
6. Schubladenseitenwand (1) nach einem der Ansprüche 1 bis 5, wobei zumindest die Eigenschaft realisiert ist, dass die Befestigungsvorrichtung (3) wenigstens ein relativ zur Schubladenseitenwand (1) bewegliches Bauteil (19)

aufweist, das Multifunktionsbauteil (6) eine Abdeckung (20) zur zumindest bereichsweisen Abschirmung des beweglichen Bauteils (19) bei einer Bewegung relativ zur Schubladenseitenwand (1) umfasst, und wobei die Abdeckung (20) wenigstens eine Betätigungsöffnung (31) mit einer maximalen Breite (32) von 10 mm, vorzugsweise 8 mm, zur Betätigung des beweglichen Bauteils (19) aufweist.

7. Schubladenseitenwand (1) nach einem der Ansprüche 1 bis 6, wobei zumindest die Eigenschaft realisiert ist, dass das Abdeckprofil (2) wenigstens eine Schnittstelle (21) zur Anbindung eines Aufsatzelements (22) aufweist, die Schnittstelle (21) eine Öffnung (23) im Abdeckprofil (2) umfasst, das Multifunktionsbauteil (6) ein beweglich gelagertes Abdeckteil (24) umfasst, welches in einer ersten Stellung die Öffnung (23) verschließt und in einer zweiten Stellung die Öffnung (23) freigibt, und wobei ein Federelement (33) vorgesehen ist, durch welches das Abdeckteil (24) in einer Wirkrichtung des Federelements (33) in Richtung der ersten Stellung vorgespannt ist.
8. Schubladenseitenwand (1) nach einem der Ansprüche 1 bis 7, wobei das Multifunktionsbauteil (6) die Befestigungsvorrichtung (3) zumindest bereichsweise umschließt.
9. Schubladenseitenwand (1) nach einem der Ansprüche 1 bis 8, wobei das Multifunktionsbauteil (6), vorzugsweise über wenigstens eine Schnapp- und/oder Rastverbindung (34), mit der Befestigungsvorrichtung (3) verbunden ist.
10. Schubladenseitenwand (1) nach einem der Ansprüche 1 bis 9, wobei die Schubladenseitenwand (1) ein Trägerprofil (35) aufweist, an welchem das Abdeckprofil (2), die Befestigungsvorrichtung (3) und/oder das Multifunktionsbauteil (6) angeordnet sind.

11. Schubladenseitenwand (1) nach einem der Ansprüche 1 bis 10, wobei das Multifunktionsbauteil (6) im Wesentlichen aus Kunststoff besteht.
12. Schublade mit wenigstens einer Schubladenseitenwand (1) gemäß einem der vorhergehenden Ansprüche.

Innsbruck, am 8. Jänner 2019